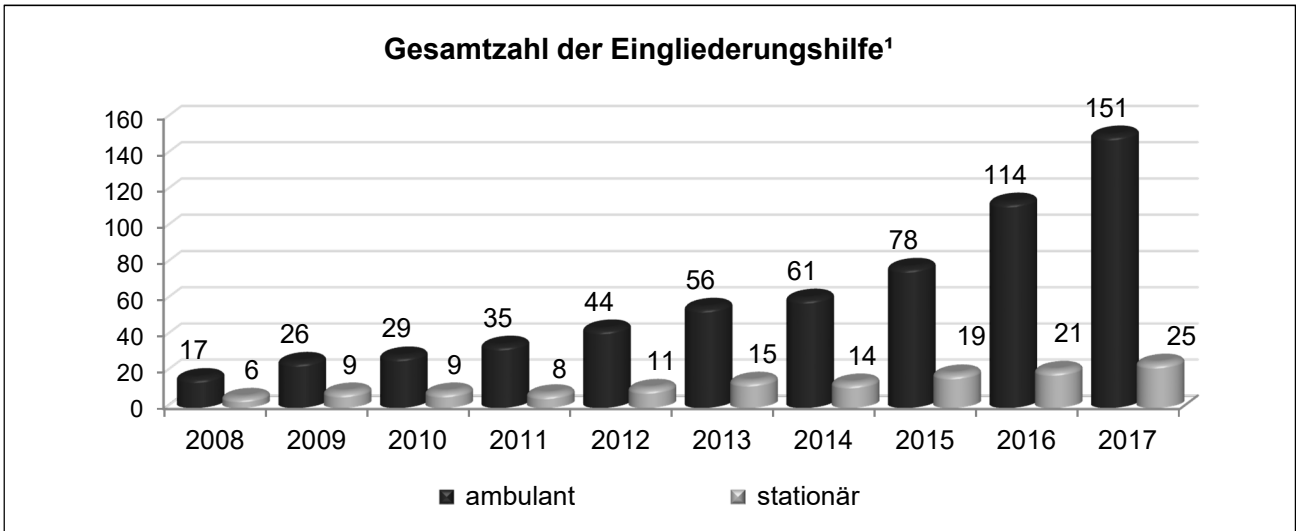


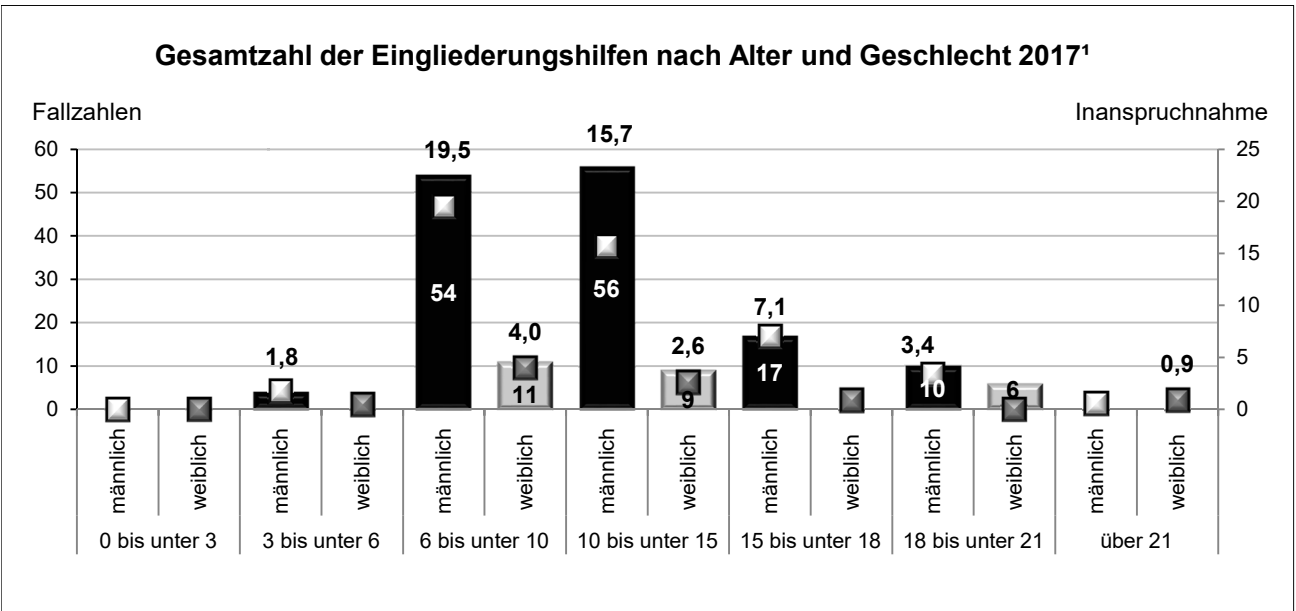
## 0810 Eingliederungshilfen gemäß § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII 2017<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor.

**Die** Fallzahlen steigen kontinuierlich, seit dem Jahr 2015 haben sich die Fallzahlen annähernd verdoppelt. Ab 2015 wurde die Fallsteuerung der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII und § 53 folgend SGB XII zentral von einer neu eingerichteten Fachstelle unter Leitung des Amtes für Teilhabe und Soziales übernommen. Die Fallzahlensteigerung ist auf die Umsetzung der Inklusion in Schulen zurückzuführen.

### 0810-1 Alter und Geschlecht der Hilfeadressatinnen und Hilfeadressaten



<sup>1</sup> Aktuellere Daten lagen bei Drucklegung nicht vor.

**89** Prozent der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sind männlich und 70 Prozent davon sind 6 bis unter 15 Jahre alt. Erklärungsansätze für diese unverändert eindeutige Verteilung können darin liegen, dass bei Jungen Teilleistungsschwächen und andere Entwicklungsstörungen häufiger in Verbindung mit sozial unverträglichem Verhalten auftreten, was in der Schule meistens nicht ohne zusätzliche Hilfe und Förderung kompensiert werden kann.